KIBARÉ

Les nouvelles
Neuigkeiten
News

Ausgabe Nr.11 **zukunft-burkina-faso.ch** **Dezember 2020**

**Willst Du Dein Land verändern,
verändere Deine Stadt.
Willst Du Deine Stadt verändern,
verändere Deine Straße.
Willst Du Deine Straße verändern,
verändere Dein Haus.
Willst Du Dein Haus verändern,
verändere Dich selbst.**

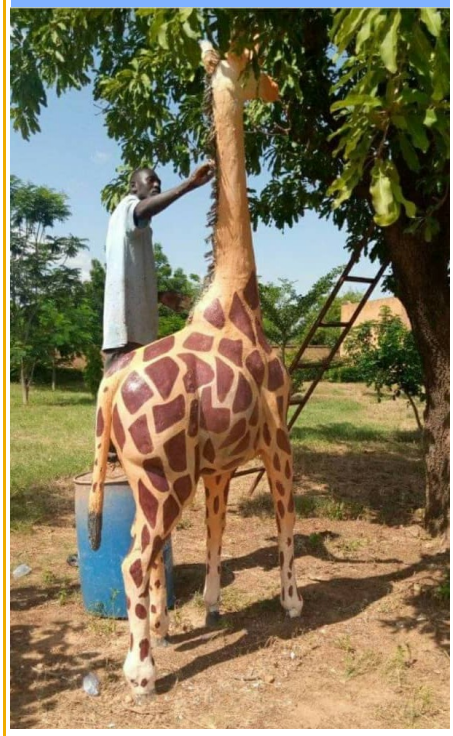
Arabisches Sprichwort

NEUE WERBETAFEL IN DER STADT OUAHIGOUYA

Nun ist das neue Logo auch auf den Werbetafeln zu sehen. Diese stehen an den Hauptachsen der Strassen in der Stadt und orientieren über das Angebot der Schulbildung im Centre St. Benoît.

Kunstvoll von Hand gemalt ist nicht nur diese Werbetafel sondern auch die Mauern des Centres entlang der Strasse. Farbenfroh und mit vielen Details aus dem Schulalltag stimmen die Bilder die Kinder bei der Ankunft auf den Unterricht und die Atmosphäre im Centre ein.

UNSERE TIERE ERSTRAHLEN IN NEUER FRISCHE



Mit viel Liebe zum Detail wurden die Tiere vor dem Schulstart neu bemalt. Was im letzten Jahr von Wind und Wetter und vom Spielen etwas verblasst war, leuchtet nun neu in strahlender Farbe und erfreut nicht nur die Kinder, sondern auch alle Besucherinnen und Besucher des Centre St. Benoît. Ob Giraffe, Löwe, Schwäne, Elefant oder Esel… unser Zoo wurde dank der Maler wieder lebendig.

VERÄNDERUNG

Haben Sie schon einmal eine Raupe beobachtet, die sich vom kriechenden Vielfrass in einen prachtvollen Schmetterling verwandelt? Ein überaus faszinierender Prozess, der uns Staunen lässt. Die Natur führt uns immer wieder vor Augen, welche Schönheiten auf uns warten, wenn wir Veränderungen zulassen.

Veränderung bedeutet Bewegung...

Das Gegenteil von verändern ist belassen - manchmal sogar stehen bleiben. Doch wollen wir das? Neue Ideen - manchmal auch unbeeinflussbare Umstände können eine Veränderung hervorrufen oder zwingen uns vielleicht sogar dazu. Wenn wir solchen Situationen positiv begegnen, ergeben sich daraus neue Perspektiven.

Wege entstehen dadurch, dass man sie geht. Franz Kafka

Nehmen wir uns ein Beispiel am Schmetterling, der dank der physischen Veränderung plötzlich fliegt, neue Perspektiven erlangt und aktiv seine Zukunft gestalten kann.
Wir laden Sie heute ein, in unserer neuesten Ausgabe des Kibaré auf Entdeckungsreise zu gehen und den kleinen und grossen Veränderungen in unserer Projektarbeit zu folgen.

Brigitte Keusch
Präsidentin Verein ZfB

Zukunft für Burkina Faso, Aettenbergstrasse 12a, 5630 Muri AG **zukunft-burkina-faso.ch**
Konto: Zukunft für Burkina Faso - Raiffeisenbank Wohlen AG – IBAN: CH85 8080 8004 8179 0156 5

VERÄNDERUNG BEDEUTET BEWEGUNG UND ANPASSUNG...

CENTRE ST. BENOÎT
Éduquer aujourd'hui bâtir demain

Erster Schultag – schulklassengetrennt versammelt im Kreis wird die Fahne gehisst und das Schuljahr eingeläutet

WAS AKTUELL BEWEGT

Schuldirektor Adama Guiro

Für dieses Schuljahr 2020-2021 haben wir eine einzige grosse Sorge: Wie gehen wir mit der Situation Corona im Centre St. Benoît um? In Zusammenarbeit mit dem Büro des Elternrates haben wir folgendes Schutzkonzept erarbeitet: Hände desinfizieren mit Desinfektionsmittel oder gründliches Waschen mit Seife und das obligatorische Tragen von Masken für das Personal und die Eltern, welche ins Centre kommen. Im Moment funktioniert alles einwandfrei und alle halten sich an die Vorgaben.

Was das Centre St. Georges betrifft, so haben wir nach der Eingabe des Gesuches für die Baubewilligung nun den Bauvertrag mit dem Unternehmen zur Unterschrift bereit. Wir denken, dass wir schon bald mit dem Bau des Kindergartens beginnen können.

Aus der Primarschule

Dieses Jahr unterrichten wir 172 Schülerinnen und Schüler wovon 91 Knaben und 81 Mädchen sind.

Sie besuchen die fünf Primarklassen. Seit dem Schuljahresbeginn im Oktober 2020 haben wir im Centre St. Benoît entschieden, die Massnahmen gegen die Verbreitung von Corona strikte umzusetzen. Allerdings würden wir von Seite Primarschule wünschen, dass wir die Anzahl der Toiletten für die vielen Schülerinnen und Schüler erhöhen könnten.

Aus der Buchhaltung

Die Lokalität des Centre ist prädestiniert für Gartenaktivitäten - wie z.B. Kräuter- und Gemüseanbau. Die Ernte wird in der zentrumseigenen Küche verarbeitet und kommt den Kindern wieder zugute. Jedoch haben wir momentan Probleme mit dem zweiten Wasserturm, der nicht mehr perfekt funktioniert. Mit einer Reparatur würde das Wasserproblem definitiv gelöst.

Elternvertretung

Als Eltern eines Schülers des Centre St. Benoît bin ich sehr glücklich, dass mein Kind die Schule hier besuchen darf. Das Centre St. Benoît hat gute Referenzen im Bezug auf die Schulqualität und die Sicherheit. Kinder und Eltern werden ernst genommen. Wir wünschen wirklich, dass unsere Kinder hier weiterhin unterrichtet werden und die Matura abschliessen können.

Aus Sicht eines Primarschülers

Wir sind glücklich, hier zu sein. Alle mögen uns und wir amüsieren uns prima. Wir wünschen uns, dass wir hier auch die Oberstufe besuchen können.

Veränderung braucht Bereitschaft, Bestehendes loszulassen, um Neues aufzugleisen.

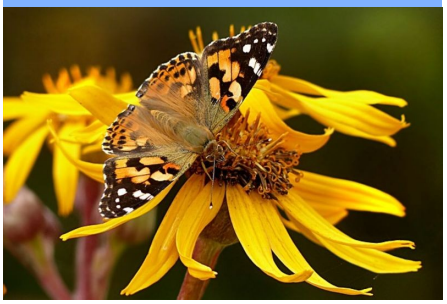
VERÄNDERUNGEN BRAUCHEN ERKENNTNIS, ZEIT UND BEREITSCHAFT

Aus dem Kindergarten

Wir begleiten in diesem Jahr 122 Kinder - 56 Knaben und 66 Mädchen. Um im Centre gegen das Coronavirus zu kämpfen, halten wir die Schutzmassnahmen strikte ein, die vom Bildungsministerium verordnet wurden.

Wir wünschen uns, dass unsere Schulzimmer ebenso wie im Primarschulgebäude eingerichtet werden - Bodenplatten, die einfach zum Putzen sind, Ventilatoren für die heissen Monate, eine Zimmerdecke und Glasfenster.

GEDANKEN DER PRÄSIDENTIN ZUM WANDEL



aus: https://naturdetektive.bfn.de (25.10.2020)

So wie der Distelfalter jedes Jahr seine Entdeckungsreise von Westafrika nach Europa und zurück unternimmt, so könnten wir unsere interkulturelle Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen in Burkina Faso beschreiben. Ein Austausch und ein Leben über zwei Kontinente hinweg - bereichernd, herausfordernd, lehrreich, erfüllend.

Die direkten Begegnungen gaben und geben uns die Möglichkeit, "das Andere" tiefgründig zu entdecken, davon zu lernen und das gegenseitige Verständnis zu fördern. 2 Jahre sind es nun bereits ohne persönliche Besuche im Centre St. Benoît. Politik und Pandemie be- und verhindern das Reisen. Der Austausch und die Zusammenarbeit erfolgen zurzeit auf schriftlichem Weg oder in virtuellen Begegnungen. Dadurch wird eine veränderte Perspektive in der Zusammenarbeit aktiviert. Dies bedeutet, das Projekt aus der Ferne zu beobachten und teilweise zu steuern, dabei erkennen, dass der Weg zur Selbständigkeit gut im Gange ist. Dass die Hilfe zur Selbsthilfe Früchte trägt, bedeutet auch, meine eigene Rolle als Präsidentin des ZfB und die Rolle des Vorstandes in der Begleitung des Projektes zu überdenken und neu zu definieren. Nicht zuletzt ist es ein Loslassen von bisheriger Verantwortung und eine Übergabe an die Projektleitung vor Ort.

Die Zeit der Eingewöhnung im Centre St. Benoît ist vorüber. Das anfänglich Neue, der Aufbau der Infrastruktur, die personellen Konzepte haben sich gewandelt. Während der vergangenen 5 Jahre sind Erkenntnisse gewonnen worden, die nun zu angepassten Veränderungen führen. Die Prozesse gestalten sich aktiv vor Ort, entstehen aus der Mitverantwortung aller Beteiligten. Neues wird aufgrund der gemachten Erfahrungen geplant, angepasst und umgesetzt.

Die Corona-Situation ist ein äusserer Umstand, der die Verantwortlichen im Centre zwingt, Veränderungen und Anpassungen im Schul - und Lebensalltag vorzunehmen. Es ist das, was die Angestellten zurzeit am meisten beschäftigt, da sie die Verantwortung den Kindern und deren Eltern gegenüber wahrnehmen. Dies bedingt von allen Bereitschaft, sinnvoll zu handeln, geeignete Massnahmen gemeinsam zu planen und umzusetzen.

aus: www.tierwelt.ch (25.10.2020)

Sei du selbst
die Veränderung,
die du dir wünschst
für diese Welt.

Mahatma Ghandi

ERFOLGE 2020

Erster Rang für die Primarschule des Centre St. Benoît.

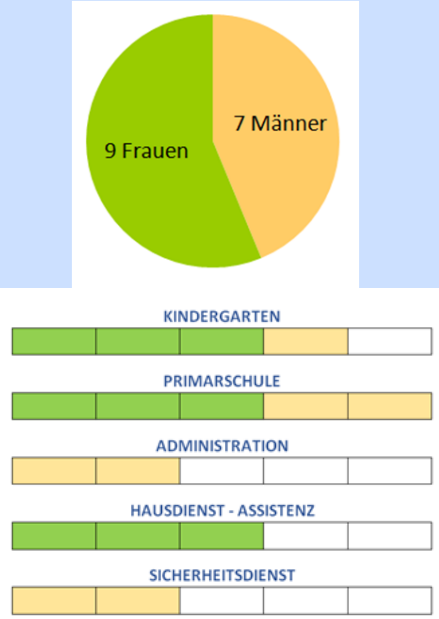
Von den 22 geprüften Primarschulen im Schulbezirk N° 3 in Ouahigouya hat die Primarschule des Centre St. Benoît den 1. Platz erreicht.

Folgende Kriterien wurden evaluiert: Umsetzung der Unterrichtsinhalte, Qualität der Evaluationen und Lernzielerreichung (positive Promotion der Schülerinnen und Schüler).

Herzliche Gratulation an Adama Guiro und sein Team!

DIE ANGESTELLTEN IM CENTRE ST. BENOÎT

Vor 5 Jahren wurden 4 Kindergartenlehrpersonen bei der Eröffnung des Centres St. Benoît eingestellt. Inzwischen ist die Zahl der Lohnbezüger auf 16 gestiegen. Ein struktureller Wandel, der eine Veränderung in der Personalführung herbeiführte und auch eine Auswirkung auf den Finanzierungsplan hat.



Mit viel Elan sind die Angestellten in den Entwicklungsprozess des Centres eingebunden und übernehmen vermehrt Verantwortung.

ST. BENOÎT ← UNSERE BEIDEN SCHULZENTREN → ST. GEORGES

Wir danken für jede Spende

GROSSE VERÄNDERUNGEN STEHEN AN...

Eine unbebaute Parzelle in Ouahigouya: **damals**, 2012, für das Centre St. Benoît und **heute**, 2020, für das Centre St. Georges. Die entscheidenden Unterschiede zwischen den beiden Startphasen sind unsere gesammelten Erfahrungen im strukturellen Aufbau und in der Gestaltung der Anlage und des Schulalltags.
Mit dem **Spatenstich** starten wir den Veränderungsprozess. Nach und nach sollen auch hier Gebäude errichtet werden, in denen Kinder vom Schuleintritt bis zur Oberstufe Bildung erfahren.
Mit dem **Spatenstich** schaffen wir ein Arbeitsfeld für Lehrpersonen, die vor Ort mit Eigenverantwortung die Zukunft der Jugend gestalten werden.

IBAN-Nummer:

Raiffeisenbank Wohlen
5610 Wohlen AG

CH85 8080 8004 8179 0156 5

Verein ZfB
Aettenbergstrasse 12a,
5630 Muri AG

NEU: QR-CODE BANKKONTO

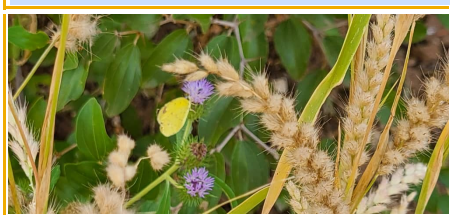
CENTRE ST. GEORGES
Ensemble pour l'avenir

Mit dem **Spatenstich** wagen wir den Schritt zum zweiten Schulzentrum, mit welchem wir längerfristig die Quersubventionierung beider Anlagen einläuten.

Spatenstich 21. November 2020

Wir freuen uns mit Adama Guiro und allen Mitverantwortlichen in Ouahigouya auf die ersten Bilder mit strahlenden Kindern aus dem Centre St. Georges.

Veränderung...
...braucht MUT…
Mut, Neues auszuprobieren
Mut des „Nichtwissens“
Mut, Pläne zu schmieden und immer wieder anzupassen
Mut, den Sprung ins Unbekannte zu wagen.
…braucht ZEIT…
Zeit, um den richtigen Augenblick zu erkennen
Zeit, um den Weg in deinem Tempo zu gehen
Zeit, um rauszufinden, WAS du wirklich willst.



Schmetterlinge im Centre St. Benoît

Hinweis
Weihnachtsmarkt 2020 in Cham ist abgesagt

Jedes Jahr freut sich der Verein Zukunft für Burkina Faso auf die persönlichen Begegnungen an den Märkten in Sins und Cham. In diesem Jahr ist vieles anders. Der Sinser Broggemärt vom 26. Sept. 2020 wurde abgesagt und so ist es auch mit dem Weihnachtsmarkt in Cham am 8. Dez. 2020.
Die interessanten und erfrischenden Gespräche am Marktstand, die wiederkehrenden und neuen Kontakte werden dem Verein in diesem Jahr fehlen. Die Folgen der weltweiten Corona-Pandemie waren und sind auch in Burkina Faso zu spüren. Die Verantwortlichen vor Ort lassen sich aber von der aktuellen Situation nicht aufhalten und freuen sich über Spenden von klein bis gross, denn sie ermöglichen die Weiterentwicklung des Schulprojektes.

Verein Zukunft für Burkina Faso (ZfB)
Gemeinnütziger Verein nach Art. 60 ff. des schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB), steuerbefreit gemäss den kantonalen Richtlinien.

Copyright © Zukunft für Burkina Faso • Grafik und Design: bkm